



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Cäcilienfeier der Mühlauer

**21.12.1998**

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.26.41

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-15265](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-15265)

Samstag, 27.12.1998

Pfarrkirche Mirklaui  
19.00hDr. Reinhold Stecher  
Lärchenstraße 39a, A-6064 Rum

18.11.98

Liebe Schwestern u. Brüder,  
Liebe Musikkapelle von Mirklaui,  
Liebe Freunde und Förderer!

Diese Cäcilienfeier der Mirklaui hat einen besonderen Anlass in eurer Lebensgemeinschaft. Ihr habt das Bedürfnis, einem schiedenen langjährigen Kapellmeister zu danken, der in ganz Rum Jenseits der Müste durch Jahrzehnte gedient hat. Und weil das ein so wesentlicher Dienst an den Menschen ist, diesen Dienst an der Orgel, im Chor und als Kapellmeister in der Musikkapellen Art, Selbsten und Mirklaui, schreibe ich mich diesem Dank gerne an. Und es gilt durch den Allobrennen und Ehrenobmann Erwin Köll der 44 Jahre einem Klangkörper dient. Und der Dank geht hinüber in die Ewigkeit, zu denen, die uns große Orchester des Himmels ungerührt sind, zu Norbert Garber und die anderen.

Und damit darf ich nun zu mit meinem Gedanken und Gebeten zum großen, gekleideten, vollen Dirigenten und Kapellmeister überwechseln, der die Diskharmonien und Harmoniken der Schöpfer und der Hergeschichte dirigiert, und der in der Hütigen Schrift, seinem Buch, dem Buch der Hütigen Geister, immer wieder Musik, Gesang, Instrumente und Tanz durchklingen läßt, ~~was~~ und obwohl in unserer Welt so viel Schrecken und Störnis der dazwischenläuft, verbleibt in dieser großen Dirigent doch ein überwältigendes Finale, das alle Diskharmonien löst. In diesem letzten Sonnetten der Kirchenjahre klingt diese finale in den Evangelien immer wieder an.

Darum möchte ich der feierlichen Musikkapelle meinen Heinal Mirklaui ein wenig ihre Vorgänge in der Hütigen Schrift ~~und~~ den ~~alten~~ Bänden vorstellen.

Im 2. Buch der Könige heißt es: Als die 120 Orchester mit ihren Instrumenten ansetzten, erfüllte die Wolke den Tempel. - Die Wolke ist ein Symbol der Gegenwart Gottes.

Die Musikkapelle der Alten Bände war gut besetzt. Ich darf im paar Instrumente aus diesem heiligen Klangkörper aufzählen.

Da ist ein Instrument, das bis zum heutigen Tag eine im vornehme Stimme bis in den salubren Raum hinein hat: Die HARFE. Im Ps 57 will der Morgenrot wecken. Das ist ein wunderbarer dichterischer Ausdruck dafür, daß die Musik dem Menschen Hoffnung geben soll. Mit Harfenklängen zieht im Hände Erlösung in die Welt hinein. Mit dem Harfenklang würde der depressive, gemüts kranke Laut geklärt. Und in der gabeligen Offenbarung wünschen am jüngsten Tag mit dem Siege Christi die Harfen auf. Im 1. Joh. haben wir bewirte Abb. von Harfen in Ägypten, die genau so schön geschmückt sind wie die Ägypter Harfen beim Liedersingen

Und den zweiten Part übernimmt das HORN.  
 Das Horn hat - wie unser Hornsignal - ein  
 Weck- und Alarmfunktion. Stößt ins Horn - Salo-  
 mo ist König! Das Horn ruff zum Heer aus  
 wieder die Mäcke der freieren auf. Mit dem  
 Horn alarmiert die Wächter die bedrohte Stadt:  
 "Wachet auf, ruft uns die Stimme, die Wächter sehr  
 hoch auf der Zinne ...". Dieser Adventkraft, dem Bach  
 verkant hat, klingt bis in unsere Kirchen. Musik  
 wird auch wecken, alarmieren, einladen, ~~und das~~  
~~bedeuten, auch künden~~ und warum.

Ein weiterer Teil der biblischen Musikka-  
 pelle bildet die TROMPETE: Die Trampeln  
 der 120 Priester rufen die Gegenwart Gottes her-  
 vor, die Wolke. Das sollen sie auch hier tun, bei  
 der Kl. Messen. Auch hier steht die Wolke der Ge-  
 genwart des Herrn in der Erscheinung durch den  
 Raum.

Aber die Tempelmusik der Altin Bundes kam  
 auch das Schlagzeug. Die Vorgänger der Tschellen  
 waren die Zymbale, der Tamburin, der Violanten,  
 der Trommel, ~~und~~ hier waren vor allem auch Frauen tätig  
 für die Nachbarsmusik in der Msk. Ist vielleicht  
 interessant, das die älteste Abbildung eines Flöten-  
 Spielers einem Kanaaner zeigt, etwa 1000. Christus  
 Flöten und Schlagzeug waren einfach Ausdruck  
 der Freude. Unmöglich nach Kanaan das in den  
 Texten des Psalmen zum Ausdruck

Und den letzten, gewaltigen Teil in der  
 Musikkapelle Gottes hat die POSAUNE. Sie  
 ist das Instrument, das die Vollendung ankündigt  
 nicht nur beim Siegesmarsch der Aida, sondern  
 auch beim Sieg Gottes am Ende der Zeiten. Wenn  
 die Weltzeit klopft und die Ewigkeit anbietet  
 erklingen die Posaunen...

Das war ein kleiner Streifzug durch die bibli-  
 sche Musikkapelle, durch den Klangkörper der  
 Heiligen.

Ihr sprecht zu vielen Anlässen weltlichen Art  
 und christlichen Freude - so wie es im A.T. auch  
 war. Aber eure tiefste Mission erfüllt ihr, wenn  
 ihr in Quartetten oder mit dem ganzen Klangkörper,  
 in der Kirche, bei d. Proz., bei einem Konzert oder  
 einem Gebet am Gottesacker aufspielt. Dann  
~~stärken~~ <sup>trösten</sup> eure Herzen, Trompeten, Flöten und  
 Trummeln und ~~haben~~ <sup>haben</sup> ~~ihnen~~ <sup>ihnen</sup> Lob Posaunen in den Händen  
 im ~~Klang~~ <sup>Klang</sup> wenn sich der Taftstock hebt zum  
 "Großer Gott, ich lob dich". Amen